Lage

Innenstadt in 3D

[11.01.2011] Via 3D-Animation sollen Stadtentwicklungsprojekte im nordrhein-westfälischen Lage künftig besser vorstellbar werden. Bei der Entwicklung wird die Stadt von der Universität Osnabrück unterstützt.

In der nordrhein-westfälischen Stadt Lage können Prozesse, welche die Entwicklung der Innenstadt betreffen, bald via 3D-Animation dargestellt werden. Wie die Lippische Landes-Zeitung berichtet, soll das neuartige System, das bislang nur in einer Demoversion vorhanden ist, in Zukunft als Hilfsmittel für Bürger, Politiker, Stadtplaner und Investoren eingesetzt werden, um für mehr Transparenz zu sorgen. Torsten Fisahn, Fach-Team-Leiter IT der Stadt Lage, erklärt: „Wer weiß, welche Tragweite eine Entscheidung zum Bau oder Abriss eines Hauses hat oder wie Baulücken gefüllt werden können, wägt diese länger und genauer ab.“ Fisahn hat die Lösung gemeinsam mit dem Fach-Team-Leiter Planen, Detlef Köhler, sowie Absolventen der Universität Osnabrück entwickelt und zeichnete zuvor bereits für die Realisierung des Solar- sowie des Geodaten-Katasters der Stadt Lage verantwortlich. Die wesentlichen Merkmale dieser Systeme sollen mit der neuen 3D-Animation verknüpft werden.

(bs)

Stichwörter: Geodaten-Management, Lage, 3D-Stadtmodell, Geodaten-Management